

PiNK- DAY der Klasse 10c

Am Freitag, dem 29.09.2023 fand der lang geplante Klimaprojekttag unseres Pestalozzigymnasiums statt. Unsere Klasse 10c hat sich im Rahmen des PiNK Days dafür entschieden, ein Insektenhotel auf dem Schulhof zu bauen sowie einen Steinhafen für Reptilien anzulegen.

Nach längerer Planung unseres Projektes, galt es zunächst, dass für den Rahmen des Insektenhotels benötigte Holz zu besorgen und zuzuschneiden. Das geeignete Füllmaterial wurde von verschiedenen Schülern unserer Klasse im Vorfeld zusammengetragen. Am Projekttag selbst, hatten wir alle Hände voll zu tun, die vorgeschrittenen Holzteile zu verschrauben, Bodenhalterungen einzuschlagen und verschiedenste Füllmaterialien zuzuschneiden und in den Rahmen einzubringen.

Neben der Arbeit als Team, war dieser Tag für uns alle eine sehr praktische und lehrreiche Erfahrung. Unter der Anleitung unserer Klassenlehrerin Frau Leistner und unseres stellvertretenden Klassenlehrers Herrn Löst, lernten wir, wie wir die einzelnen Planungs- und Arbeitsschritte handwerklich umsetzen konnten, um die so wichtigen Lebensräume für Insekten zu schaffen. Der Bau des Insektenhotels gab uns individuell und als Team die Möglichkeit, unsere Fähigkeiten und Fertigkeiten anzuwenden und zu vertiefen. Jeder von uns hatte eine wichtige Rolle bei der Konstruktion und Gestaltung des Hotels, das jetzt vielen Insekten als Schutzraum und Zuhause dienen wird.

Der Bau des Steinhafens für die Reptilien stellte eine weitere schöne Aufgabe für uns an diesem Tag dar. Für Reptilien ist es sehr wichtig sichere Rückzugsorte zu bieten. Entsprechend spannend war es für uns zu erleben, wie ein solcher Steinhafen fachgerecht anzulegen ist.

Über den Bau des Insektenhotels und das Anlegen des Steinhafens hinaus, stand für uns auch die Reinigung unseres Schulgeländes auf dem Plan. Dabei wurde der Schulhof sowohl von kleinen Plastikmüllresten als auch von umherliegenden Papierschnipseln gereinigt. Nichts blieb unseren wachsamen Augen verborgen.

Wir, die Klasse 10c sind stolz mit unserer Arbeit einen Beitrag zum Umweltschutz geleistet zu haben. Für uns war die Aktion eine tolle Möglichkeit, etwas gemeinnütziges als Klassenteam auf die Beine zu stellen.

Ein großer Dank geht an Frau Leistner und Herrn Löst, die uns bei diesem umfangreichen Projekt so tatkräftig unterstützt haben. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft weitere Projekte dieser Art durchzuführen und damit einen positiven Einfluss auf unsere Umwelt zu nehmen.

Saskia Schmidt und Laurelin Richter



